

Der Weihnachtsbaum.

Eine Erzählung

von

G. Seinemann.

Einige Tage vor dem fröhlichsten Feste der Kinder, der Weihnachten, saß der Arbeitsmann Müller mit seiner Frau gegen Abend im dunkeln Stübchen, während ihre drei Kinder, Johanne, Karl und Christian, trotz Dunkelheit und Kälte noch draußen umhersprangen und sich mit Schneebällen warfen.

Sage nur, Marie, sprach Müller zu seiner Frau, geht es denn wirklich nicht, dass wir unsern Kindern eine, wenn auch noch so kleine Weihnachtsfreude machen? Es ist doch gar zu traurig, wenn sie ganz leer ausgehen sollten.